Georgi, Friedrich Otto

1819 (Leipzig) — **1874** (Dresden)

Landschaftsmaler

Friedrich Otto Georgi von C. D. Berger nach Schlick, Radierung aus der Zeitschrift Faust von 1857, Bildnachweis: Kunsthandlung Kühne

BIOGRAFIE //

erhielt von seinem Vater Friedrich Traugott Georgi ersten Zeichenunterricht

Schüler der Kunstakademie Leipzig

1842
beauftragte ihn die preußische Regierung, als Zeichner an der von Friedrich Wilhelm IV. nach dem Orient (Ägypten und Palästina) entsandten Expedition teilzunehmen

diese Reise gab ihm die bestimmende Richtung, er wurde der Maler des Orients

1853-55
hielt er sich in Rom auf

nach der Rückkehr ließ er sich in der Nähe von Meißen nieder, wo u.a. mehrere Ansichten entstanden

1859
siedelte er nach Dresden über

1868/ 69
unternahm er eine Reise durch Bayern und Tirol nach Italien

vertreten mit zahlreichen Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen, u.a. in Gemäldegalerie Dresden, Kupferstichkabinett Dresden, Museen in Chemnitz, Halle, Würzburg, München

Literatur

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler, Thieme-Becker, Bd. XIII, S. .427

Allgemeines Künstler-Lexikon. Müller-Singer, 1922, Bd. II, S. 32 u. Bd. VI, S. 109.

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Boetticher, Friedrich von, Malerwerke des Neunzehnten Jahrhunderts, Bd. I, S. 399.

AUSSTELLUNGEN //

1834
erste Ausstellungsbeteiligung in Dresden

ab 1859
fast alljährlich auf der Dresdner Kunstausstellung mit mehreren Ansichten aus Ägypten oder Palästina vertreten

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr